



Dorfspatz op d'r Thier



Ausgabe 46

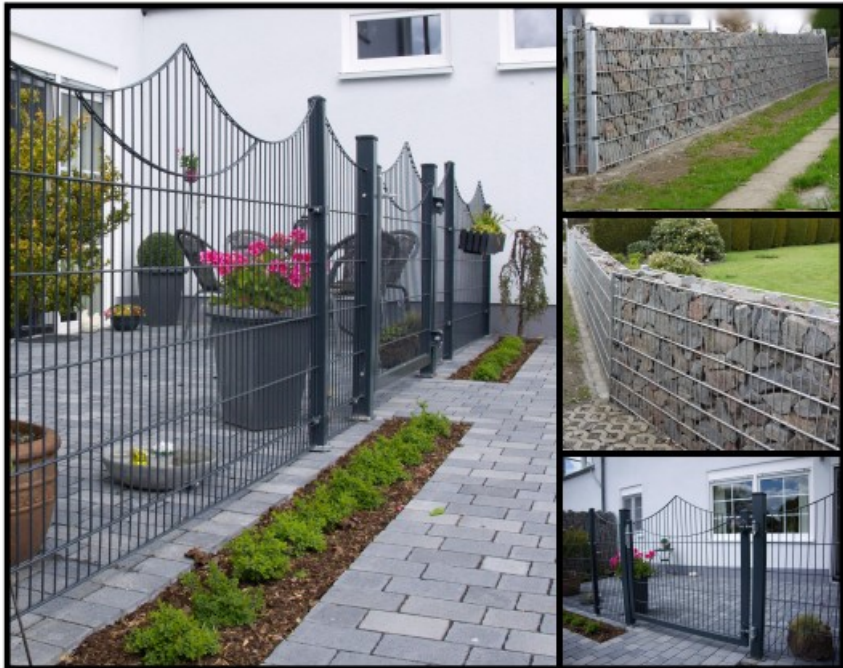
Wir leben (T)hier

März 2022



FRÜHLING
IST DIE MUSIK
DER NATUR

Aloys Dahl GmbH



***Bau von kompletten Zaunanlagen
Baufeldräumung
Sägewerk und Holzverarbeitung
Zaungabionen***

Thier, Höhenstraße 1
Telefon (02267) 1766

51688 Wipperfürth
Telefax (02267) 2954

Der BV hat am 3. März den Rheinlandtaler des LVR überreicht bekommen. Mit dem Preis ist ein Preisgeld von 1.000 € verbunden. Mit einem Bus von Marcus Kürten reisten 17 Thierer aus verschiedenen Vereinen zur Preisverleihung nach Köln. Die Laudatio hielt Frau Ursula Mahler (stellv. Vorsitzende des LVR). Sie erzählte unter anderem davon, dass der BV nach der Schließung der Bäckerei Fahlenbock eine Bürgerversammlung veranstaltete, den „Arbeitskreis Dorfläden“ gründete und den Großteil der Kosten für die Marktanalyse finanzierte. Auch, dass der Weg am Friedhof mit gebrauchten Steinen der Stadt Wipperfürth gepflastert wurde und der barrierefreie Zugang zum DGH fand Erwähnung in ihrer Rede. Gleichzeitig wurde auch der Eitorfer Arbeitskreis „AlleInklusive“ geehrt. Der Eitorfer Arbeitskreis "AlleInklusive" macht sich in herausragender Weise für Inklusion und ein gutes Miteinander stark. Nach der Laudatio von Frau Mahler tauschten sich Jochen Hagt, Landrat des Oberbergischen Kreises, Michaela Balansky, Vizelandrätin des Rhein-Sieg-Kreises, Anne Loth, Bürgermeisterin der Stadt Wipperfürth und Rainer Viehof, Bürgermeister der Gemeinde Eitorf, in einer Talkrunde aus. Zum Schluss sprachen Vertreter*innen der beiden ausgezeichneten Vereine Dankesworte. Michael Dahl nahm den Preis entgegen und sagte anschließend, dass er stolz sei, für den Bürgerverein und das Dorf Thier diese Auszeichnung entgegen nehmen zu dürfen. Er betonte, dass das ganze Dorf Thier vom Ehrenamt geprägt ist. Im Anschluss an die Veranstaltung wurde der Rheinlandtaler im DGH von den mitgereisten Thierern und der Bürgermeisterin Anne Loth mit einem kleinen Umtrunk gebührend gefeiert.

Text und Bilder von Frank Reuter



Bekanntgabe



Aufruf an ALLE, die zeittypische Dinge für die nachfolgenden Generationen bewahren wollen:

In dieser Ausgabe berichte ich nochmals von unserer Zeitkapsel im Zuge der geplanten „Nachtermine“ der Feierlichkeiten zu unserem Jubiläumsjahr und möchte alle um Mitwirkung bitten. Wir, eure St. Sebastianus - Schützenbruderschaft Thier 1921 e.V., hatten vor Corona geplant, eine Zeitkapsel zu verschließen. Leider war dies im vergangenen Jahr in einem gebührenden Rahmen nicht möglich - aus diesem Grund haben wir auch diesen Termin aus dem Jubiläumsjahr ins Jahr 2022 verlegt.

Mit diesem Aufruf sprechen wir alle an, die eine besondere Idee, einen Vorschlag oder sogar etwas haben, was unbedingt mit unserer Zeitkapsel verschlossen werden sollte. Geplant ist es, die Zeitkapsel vor dem Dorfgemeinschaftshaus zu versenken.

Natürlich haben wir schon einige Dinge, die wir in der Zeitkapsel unseren Nachkommen erhalten und / oder überliefern möchten. Eine weitere Idee ist es z.B. ein Nachbarschafts-Foto mit zu versenken. Jeder, der mit „verewigt“ sein möchte, kann also ein Bild - versehen mit dem Namen - an uns senden, bzw. persönlich vorbei bringen. Bitte auf der Rückseite die Namen der abgebildeten Personen aufführen.

Geöffnet werden darf diese Zeitkapsel in frühestens 100 Jahren - zum dann anstehenden 200- jährigen Vereinsjubiläum.

Jeder, der sich angesprochen fühlt, kann mir gerne seine Ideen, Vorschläge oder Gegenstände vorbeibringen oder per E-Mail an die info@koesermaler.de übermitteln. Telefonisch bin ich unter der 02267 - 1733 zu erreichen.

Stellvertretend für den Jubiläumsausschuss der St. Sebastianus - Schützenbruderschaft Thier 1921 e.V.

Text von Thomas Köser

„Ich bin dann mal eben bei Fahlenbocks!“

So hieß es damals oft, als wir vor vielen Jahren hierher zogen. Als wir in ein Dorf zogen, in dem es eine Schule und einen Kindergarten für unsere Kinder, ein aktives Vereinsleben, zwei Kneipen und eben diesen Lebensmittelladen von Fahlenbocks gab.

An jedem Wochenende konnte man im Ort einen Gottesdienst besuchen, ein aktives Gemeinde-leben mit Erstkommunionfeiern, Messdienerarbeit und verschiedene Angebote waren selbstverständlich.

Das war für uns alles sehr angenehm und wurde irgendwie als selbstverständlich angesehen.

Heute sieht es etwas anders aus. Der Kindergarten ist zum Glück geblieben, die Schule aber war schnell geschlossen. Sonntagsgottesdienste gibt es alle vierzehn Tage und Erstkommunion-feiern sind die Ausnahme.

Vieles hat sich verändert, aber ein reges Vereinsleben – wenn nicht gerade durch Corona ausgebremst – ist nach wie vor ein wichtiges Merkmal unseres Dorfes.

Dem Engagement der Menschen in Thier ist es auch zu verdanken, dass aus dem „Ich bin mal eben zu Fahlenbocks“ ein „Ich bin mal eben im Dorfladen“ geworden ist. Nachdem es keinen Laden mehr in Thier gab, haben viele gemerkt, dass etwas fehlte. Zum Glück haben es einige Engagierte nicht dabei belassen, sondern sich Gedanken darüber gemacht, wie das Problem gelöst werden könnte. So wurde die Idee des Dorfladens geboren. Das ist jetzt ungefähr 8 Jahre her und ich bin sehr froh, dass es gelungen ist, die Idee auch wirklich in die Tat umzusetzen.

Vielleicht findet man im Dorfladen nicht alles, was man braucht, und möglicherweise sind einzelne Waren hier teurer als im Supermarkt. Aber kann ich im Supermarkt meine Pakete aufgeben, Sachen für die Reinigung abgeben, Geld abheben, mit Freunden Kaffee trinken und dabei ein leckeres Stück selbstgebacken Kuchen essen? Sicher nicht!

Da dürfen auch mal zwei Euro fehlen, die ich dann eben später bezahlen kann. Da wird mir meine Zeitschrift oder mein Lieblingsbrot zurückgelegt, auch wenn ich selber nicht mehr daran gedacht habe. Beim Einkaufen treffe ich immer jemanden, mit dem ich mich unterhalten kann. Und wenn nicht, kennt man das Dorfladenteam mittlerweile so gut, dass man nicht nur über die Summe, die zu bezahlen ist, plaudert. Nicht nur für mich ist das Café ein Treffpunkt geworden, auf den ich ungern verzichten würde.

Das alles ist nur möglich, weil so viele ehrenamtlich viel Zeit, Ideen und Energien in den Erhalt des Dorfladens investieren. Leider schreibt der Dorfladen trotz des ehrenamtlichen Engagements rote Zahlen und eine mögliche Schließung droht.

Der Dorfladen wird nur dann bestehen bleiben, wenn möglichst viele aus dem Dorf regelmäßig dort einkaufen.

Die Verbindung von Einkaufen und Möglichkeiten der Begegnung ist wichtig für unser Dorf. Zumal viele andere Gelegenheiten in den vergangenen Jahren weggefallen sind. Hinzu kommt, dass nicht alle Menschen hier so mobil sind, dass sie problemlos Einkauf und Begegnung woanders erledigen bzw. wahrnehmen können.

Vielleicht ist der Laden für einen Teil der Dorfbewohner nicht so wichtig. Aber jeder sollte noch einmal darüber nachdenken, was im Dorfleben fehlte, wenn der Dorfladen nicht mehr da wäre.

Ich wünsche mir, dass (wieder) mehr Leute aus Thier und der Umgebung im Dorfladen einkaufen, gemäß dem Motto „Hier lebe ich, hier kaufe ich“.

Hoffentlich können wir noch recht lange sagen: „Ich bin dann mal im Dorfladen“

Text von Elisabeth Kürten
Bilder von Anette Niederwipperf



Ankündigung



Hallo zusammen, Rhabarberfeld-Team und alle Interessierten,

das Rhabarberfeld-Team bekommt Dank des Bürgervereins einen Unterstützer bei dem diesjährigen Rückschnitt der Bäume. Aloys Schlütter (Leitung Grünflächenpflege und Friedhofswesen) vom Bauhof Wipperfürth/Hückeswagen würde uns an einem Nachmittag (wenn die richtige Zeit dafür ist) bei einem Rückschnitt unserer Bäume im Rhabarberfeld mit Rat und Tat zur Seite stehen. Dabei haben wir die Möglichkeit, zu sehen und zu erlernen wie es richtig ist, einen Baum in Form zu schneiden. Oder, ob es sich um einen Baum handelt, der es gar nicht nötig hat, beschnitten zu werden.

Für all diese Fragen steht uns Herr Aloys Schlütter helfend zur Seite. Ich würde mich freuen, wenn wir uns dann an diesem Tag zum Schneiden und weiteren Vergnüglichkeiten im Rhabarberfeld treffen würden.

Wann der große Tag sein wird, gebe ich noch bekannt.

Es grüßt und freut sich auf euch und alle Interessierten.

Text von Diana Wagner





Baumschule
Stauden, Gehölze,
Erden, Dünger
Zubehör
Dekoartikel

Grünenberg 4
51688 Wipperfürth
Tel. Nr. 02267/82190
info@puetz-galabau.de





Dienstagssportler

Vor einigen Jahren hat Peter Niederwipper, der leider Ende des vergangenen Jahres viel zu früh für immer von uns gegangen ist, eine Sportgruppe für Männer im besten Alter (ca. 65+) ins Leben gerufen. Ziel war es, auch im Alter beweglich und fit zu bleiben.

Bis zum Beginn der Corona-Pandemie haben wir uns regelmäßig dienstags um 16 Uhr in der Sporthalle für anderthalb Stunden getroffen. Mit viel Spaß und Peters Kreativität sowie großem Engagement haben wir unter Einsatz verschiedener Sportgeräte unsere Beweglichkeit, Koordinationsfähigkeit und Ausdauer trainiert.

Seit Beginn der Pandemie haben wir, wenn das Wetter und die jeweils geltenden Pandemie-Bedingungen es erlaubten, draußen auf dem Sportplatz mit Abstand und viel frischer Luft weiter Sport getrieben bis Peter leider aus gesundheitlichen Gründen aufhören musste.

Seit Beginn des neuen Jahres treffen wir uns dienstags um 15 Uhr an der Turnhalle (wenn kein anderer Startpunkt vereinbart wurde), um gemeinsam zu wandern. Die Strecken variieren und gehen über 7 bis 10 km (ca. 1,5 bis 2 Std.). Kurz vor dem Endspurt einer jeden Wanderung genehmigen wir uns als Belohnung für die erbrachte Leistung einen Obstler (natürlich coronakonform: jeder bringt sein eigenes Pinnchen mit). So kommt auch der gesellige Teil, der schon zu Peters Zeiten einen hohen Stellenwert hatte, nicht zu kurz.

Sollte jemand Lust haben, bei uns mitzumachen, möge er sich bitte z.B. bei mir (Tel. 4369), oder auch bei jedem anderen Mitglied unserer Gruppe melden. Wenn Corona vorüber ist und wir für unsere Gruppe einen neuen Übungsleiter gefunden haben, werden wir gerne wieder in der Turnhalle, oder bei gutem Wetter auch auf dem Sportplatz zusammenkommen.

Bis dahin, weiterhin fröhliches Wandern!

Text und Bilder von Alfons Roder





Gestaltung - Satz - Datenerstellung
Offsetdruck - Digitaldruck
Großformat - Stoff - P.O.S.
Veredelung und Weiterverarbeitung
Kundenlösungen für Bestellportale
Blätterbare PDF-Prospekte und Kataloge
für Webseiten und Social-Media
Lettershop für spezielle Versandlösungen
Just-in-Time-Produktion

Wir bieten unseren Kunden individuelle Lösungen für alle Bereiche rund im Print und Medien.
Ob Bestellportale, Datenerstellung oder Umsetzung von Werbekampagnen mit POS, Mailings oder Plakataktionen. Sprechen Sie uns an. Wir besuchen Sie gern.
Mit dem notwendigen Abstand, aber mit nicht weniger menschlicher und fachlicher Nähe.

rewi druckhaus in Wipperfürth:
Bernd Müller - Vertriebsbüro D - A - CH
Johann-Wilhelm-Roth-Straße 50 - 51688 Wipperfürth-Thier
Mail: mueller@rewi.de
Mobil: 0 15 14 / 6 15 48 99 - Telefax: 0 32 22 / 1 91 36 88



rewi druckhaus - Reiner Winters GmbH
Wiesenstraße 11 - 57537 Wissen - Telefon 0 27 42 / 93 23 0
Mail: druckhaus@rewi.de - www.rewi.de

Hoch- oder Querformat, das ist hier die Frage

Seit der ersten Ausgabe vom Dorfspatz drucke ich die (schwarz-weißen) Ausgaben der Zeitung. Bei mir zu Hause steht der Drucker und ich bekomme eine PDF-Datei zum Drucken. Ich stelle den Broschüren-Druck ein auf DIN A4 Querformat. All die Jahre ist die Zeitung dann richtig aus dem Drucker gekommen. Bei der letzten Ausgabe durfte ich dann erstmalig den Auftrag für den Farbdruck ausführen.

Nachdem ich auf der Homepage der Druckerei unzählige Häkchen gesetzt und 300 Stück bestellt habe, war die Überraschung beim Öffnen des Pakets umso größer. Mein Querformat-Drucken ist etwas anderes als das Querformat-Drucken in der Druckerei. Lesbar ist die Zeitung trotzdem, aber das Handling war etwas ungewohnt.

Ich werde mich zum Jahresende 2022 bemühen, die farbige Dorfzeitung im gewohnten Format zu bestellen.

Bis dahin bleiben Sie gesund.

Text von Frank Reuter

Frage an unsere Leser &
Leserinnen

Wie hat euch das Format unserer
Dezember 2021 Ausgabe
gefallen?

Wir würden uns über ein
Feedback von euch freuen.

Antworten könnt ihr auf die E-Mail
Adresse

redaktion@kirchdorf-thier.de



Bekanntgabe



Heilige Messen und kirchliche Termine
in St. Anna Thier
vom 15.03.2022 bis 30.06.2022

März			
Mi.	16.3	8:30 Uhr Rosenkranz	
		9:00 Uhr Hl. Messe	
Fr.	18.3	8:30 Uhr Morgenlob	
So.	20.3	9:00 Uhr Rosenkranz	3. Fastensonntag
		9:30 Uhr Hl. Messe	unter Mitgestaltung der Kommunionkinder aus Thier der Senioren
Mi.	23.3	14:30 Uhr Hl. Messe	
Fr.	25.3	8:30 Uhr Morgenlob	Verkündigung des Herrn
Mi.	30.3	8:30 Uhr Rosenkranz	
		9:00 Uhr Hl. Messe	
April			
Fr.	1.4	8:30 Uhr Morgenlob	Herz-Jesu-Freitag
So.	3.4	9:00 Uhr Rosenkranz	5. Fastensonntag
		9:30 Uhr Hl. Messe	Messe Misereor und Fastenopfer der Kinder
		15:00 Uhr Tauffeier	
Mi.	6.4	8:30 Uhr Rosenkranz	
		9:00 Uhr Hl. Messe	
Fr.	8.4	8:30 Uhr Morgenlob	
Mi.	13.4	8:30 Uhr Rosenkranz	
		9:00 Uhr Hl. Messe	
		19:00 Uhr Friedensgebet	
So.	17.4	9:00 Uhr Rosenkranz	Ostersonntag
		9:30 Uhr Hl. Messe	
Mi.	20.4	8:30 Uhr Rosenkranz	
		9:00 Uhr Hl. Messe	
Mi.	27.4	8:30 Uhr Rosenkranz	
		9:00 Uhr Hl. Messe	
Fr.	29.4	8:30 Uhr Morgenlob	
Mai			
So.	1.5	Tag der Arbeit	3. Sonntag der Osterzeit
		9:00 Uhr Rosenkranz	Kollekte für den Dom
		9:30 Uhr Hl. Messe	
Mi.	4.5	8:30 Uhr Rosenkranz	
		9:00 Uhr Hl. Messe	
Fr.	6.5	8:30 Uhr Morgenlob	Herz-Jesu-Freitag
Mi.	11.5	8:30 Uhr Rosenkranz	
		9:00 Uhr Hl. Messe	
		19:00 Uhr Friedensgebet	
Fr.	13.5	8:30 Uhr Morgenlob	
So.	15.5	9:00 Uhr Rosenkranz	5. Sonntag der Osterzeit
		9:30 Uhr Hl. Messe	

Heilige Messen und kirchliche Termine in St. Anna Thier vom 15.03.2022 bis 30.06.2022			
Mi.	18.5	8:30 Uhr Rosenkranz	
		9:00 Uhr Hl. Messe	
Fr.	20.5	8:30 Uhr Morgenlob	
Mi.	25.5	14:30 Uhr Hl. Messe	der Senioren
Fr.	27.5	8:30 Uhr Morgenlob	
Juni			
Mi.	1.6	8:30 Uhr Rosenkranz	
		9:00 Uhr Hl. Messe	
Fr.	3.6	8:30 Uhr Morgenlob	Herz-Jesu-Freitag
So.	5.6	Pfingstsonntag	
		9:00 Uhr Rosenkranz	
		9:30 Uhr Hl. Messe	
Mi.	8.6	8:30 Uhr Rosenkranz	
		9:00 Uhr Hl. Messe	
		19:00 Uhr Friedensgebet	
Fr.	10.6	8:30 Uhr Morgenlob	
Mi.	15.6	8:30 Uhr Rosenkranz	
		9:00 Uhr Hl. Messe	
Fr.	17.6	8:30 Uhr Morgenlob	
So.	19.6	9:00 Uhr Rosenkranz	12. Sonntag im Jahreskreis
		9:30 Uhr Hl. Messe	
Mi.	22.6	8:30 Uhr Rosenkranz	
		9:00 Uhr Hl. Messe	
Fr.	24.6	Hl. Johannes der Täufer	Geburt des Hl. Johannes des Täufer
		8:30 Uhr Morgenlob	Herz-Jesu-Freitag
Mi.	29.6	Hl. Petrus und Hl. Paulus	Apostel
		8:30 Uhr Rosenkranz	
		9:00 Uhr Hl. Messe	

Alle Termine unter Vorbehalt



Bekanntgabe



Neues von der KFD – Neues von der KFD –
Neues von der KFD

Dringende Bitte an unsere Mitglieder und solche, die es werden wollen:

Der Vorstand der kfd St. Anna Thier ist, wie bereits angekündigt, nur noch bis November 2022 gewählt und hat dann die Höchstdauer der möglichen Wahlperioden erreicht. Das bedeutet, dass wir nicht mehr zur Wahl antreten werden und für die Zeit ab November 2022 ein neuer Vorstand gesucht wird.

Es wäre schön und wichtig, dass sich Interessentinnen finden, die bereit sind, sich als Vorstand wählen zu lassen. Dieser kann auch aus einem Team gebildet werden, das sich gemeinsam zur Wahl stellt.

Gerne informieren wir Interessentinnen unverbindlich über die Tätigkeiten des Vorstandes!

Bei Interesse bitte melden!!

Text von Beate Förster
Für den Vorstand

Anette Niederwipper

Wäscheservice

...heißmangeln
...bügeln
...Reinigungsannahme

Lenneper Straße 6
51688 Wipperfürth

02267/659628
info@an-waescheservice.de
www.an-waescheservice.de

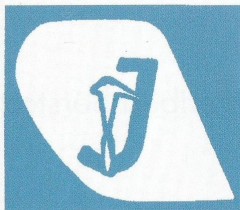


Annahmestelle auch im:

Ostern steht vor der Tür!

Wir reinigen und bügeln Ihre
Tischdecken, Anzüge, Hemden und
Hosen.

Natürlich auch die Blusen und die
Röcke der Frauen!



Über 85 Jahre

Gerd-Karl Jansen GmbH
Geschäftsführer Markus Bachert

DACHDECKERMEISTERBETRIEB

51688 Wipperfürth (Thier)
Telefon (02267) 9141

Joh.-Wilh.-Roth-Str. 33
Telefax (02267) 9956

kontakt@dach-jansen.de

Bekanntgabe



Kommunion 2022

Hallo zusammen,

auch in diesem Jahr gibt es leider keine Kommunion hier auf Thier.

Wir haben trotzdem 4 Dorfkinder, die Ihre erste heilige Kommunion dieses Jahr entgegennehmen.

Die möchten wir euch gerne einmal vorstellen:

Jannis Kremer, Johann-Wilhelm-Roth-Str.47 am 23.04 in St. Michael Kirche, Neye

Ida Flosbach, Flosbacher Höhe 1 am 24.04 in St. Michael Kirche, Neye

Milian Selbach, Willi-Laschet-Str. 36 am 24.04 in St. Clemens Kirche, Wipperfeld

Julia Büchler, Niederflosbach 2 am 01.05 in St. Agatha Kirche, Agathaberg

Am Sonntag, den 20.03.22 werden wir in Thier in der St. Anna Kirche die Messe um 9:30 Uhr mitgestalten und uns auch da noch einmal persönlich vorstellen.

Auch wenn die Kommunion für die Kinder getrennt stattfindet, sind sie trotzdem zusammen.

Ganz nach dem Motto:

Gemeinsam unterwegs im Zeichen von Gottes Liebe.



Text und Bild von Nicole Büchler

Neues aus dem Rathaus

Liebe Thierer,

nun gehen wir schon in das dritte Corona-Jahr. Die Omikronwelle scheint aber jetzt glimpflich zu verlaufen, insofern haben wir Hoffnung.

Die politische Ratsarbeit ist nach wie vor eingeschränkt, die nötigsten Sitzungen werden aber abgehalten. Somit werden auch alle erforderlichen Beschlüsse gefasst.

So hat der Rat in seiner Sitzung am 15.12.2021 die Gebührensatzung fürs Abwasser neu angepasst und beschlossen. Einzelne Kostenpositionen wurden leicht teurer und andere etwas günstiger. Im Ergebnis sind die Gesamtkosten pro Haushalt unverändert.

Ein 4 Personen Durchschnittshaushalt (160m3 Frischwasserverbrauch, 100 m2 abflusswirksame Fläche) hat pro Jahr Kosten von 678,-€ für Schmutz- und Niederschlagswasser. Diese Summe ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Ein weiterer Punkt der Beachtung findet, ist die Bestattungskultur, die sich in jüngster Zeit sehr verändert hat. So kommt es stadtweit fast zur Hälfte zu Urnenbestattungen. Innerhalb der Friedhofsgebühren kommt es hier zu Verschiebungen, die aber jährlich angepasst werden und in der o.g. Ratssitzung ebenfalls beschlossen wurden.

Soweit die Nachrichten aus dem Rathaus.

Ihr und Euer
Heribert Berster
Ratsmitglied



Morgenlob - kurze Andacht am Freitagmorgen

Kürzlich wurden wir gefragt, ob wir nicht nochmal einen Artikel über das Morgenlob schreiben möchten - als ein Zeichen dafür, dass es das Morgenlob noch gibt, aber auch, um vielleicht die eine oder den anderen noch zur Teilnahme zu motivieren.

Seit die Corona Pandemie unser alltägliches Leben vielleicht nicht beherrscht, aber doch immer wieder mehr oder weniger einschränkt, finden auch in unserem Dorf nicht gerade viele Veranstaltungen statt. Mit dem Morgenlob waren wir, im Gegensatz zu anderen Angeboten unserer Kirche, durchgehend präsent, ob online oder später bei besserer Wetterlage draußen im Rhabarberfeld, wo wir uns aus der Nachbarschaft Stühle ausleihen durften, an der Sitzgruppe auf dem Friedhof oder, als es mal sehr heiß war, auch am Waldrand auf dem alten Friedhof unterhalb der Kirche.

Seit einiger Zeit treffen wir uns jetzt wieder in unserer Kirche - mit Maske und Abstand, aber immerhin regelmäßig.

Unser Glaube wird in den letzten Jahren zunehmend durch immer neue, immer unglaublichere Meldungen bezüglich des Missbrauchsskandals in der Kirche auf eine harte Probe gestellt. Umso bedeutender ist uns diese Zusammenkunft in unserer Kirche, das gemeinsame Gebet, die lebensnahen Texte, eben Kirche, die wir selbst gestalten können.

Dieses Jahr im Sommer gibt es das Morgenlob schon seit 14 Jahren. Tatsächlich denken immer noch manche Thierer*innen, wir seien eine „eingeschworene Gemeinschaft“.

Eine Gemeinschaft sind wir, aber offen für alle, die vielleicht

einmal vorbeischauen und den Tag mit ein paar guten Gedanken beginnen möchten. Besinnlich beginnen, ohne etwas dazu tun zu müssen, außer sich aufmachen, hinsetzen, zuhören und vielleicht mitsingen. Hier ist jede und jeder willkommen -nicht nur Frauen!

Deshalb laden wir hiermit noch einmal alle ein, die am Freitagmorgen eine halbe Stunde Zeit haben- kommt gerne regelmäßig oder auch nur ab und zu vorbei!

Kleiner Anreiz: Im Anschluss gehen auch immer noch Einige mit auf einen Kaffee in den Dorfladen.

Text von Karin Billstein und Beate Förster

Ausmalbild für
unsere Kleinen.



Bekanntgabe



Wir haben zwei neue Dorfbewohner op d'r Thier

Vor etwas längerer Zeit wurde vor der Kirche in Thier eine Linde, die nicht mehr in Ordnung war, abgeholzt. Da man vom Bauhof Wipperfürth die Umrandung nicht beschädigen wollte, musste man sich eine Stubbenfräse mieten, um den Baumstumpf zu entfernen. Es dauerte einige Zeit bis der Bauhof dann eine Stubbenfräse erhielt. Im Februar diesen Jahres war es dann soweit, der Bauhof unter der Leitung von Herrn Aloys Schlütter fräste den Baumstumpf ab und setzte einen neuen Baum ein. Die Umrandung aus Naturstein-Kleinpflaster wurde dabei nicht verletzt. Unser neuer Mitbewohner an der Kirche ist ein Linden Sämling (*tilla cordata*). Der zweite neue Mitbewohner steht auf dem Friedhof und ist eine Blutbuche (*Fagus sylvatica purpurea*). Das Laub der Blutbuche ist im Austrieb dunkelrot. Im Laufe der Vegetationsperiode verliert es die rote Farbe und vergrünt, in der Herbstfärbung sind die Blätter dann rotbraun. Winterlinden erreichen eine Höhe von 30 m und können 1000 Jahre alt werden, während eine Blutbuche, wie alle Rotbuchen, 30 m hoch und über 200 Jahre alt werden.

Text von Jutta Büchler



Thierer Dorfrally

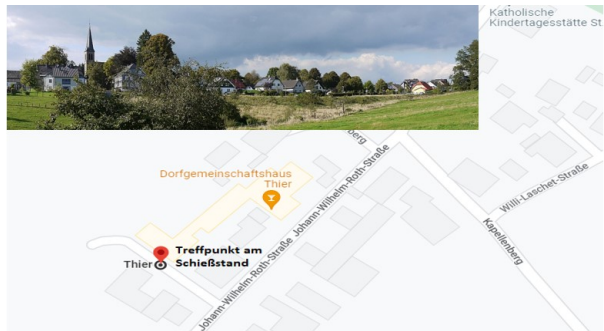
Im Zuge des 100-Jährigen Jubiläums der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Thier,

welches pandemiebedingt auf 2022 verschoben wurde, werden verschieden Aktionen veranstaltet. Nach der Ostereieraktion und der gemeinsam mit Plant for the Planet veranstalteten Pflanzaktion, freuen wir uns nun auf die nächste Veranstaltung. Am 26.3.2022 werden wir eine Dorfrally in Form einer Schnitzeljagd veranstalten. Das Ziel ist, in möglichst kurzer Zeit, verschiedene Fragen rund um unser Dorf Thier zu beantworten, welche aber erlaufen werden müssen. Es kann jeder teilnehmen, Teams in beliebiger Größe, aber auch Einzelpersonen. Die Fragen sind so gestaltet, dass auch die kleinsten in der Familie dabei auf ihre Kosten kommen und natürlich auch etwas gefordert werden. Ebenso bringen diese Fragen mit einer Gruppe Freunde jede Menge Spaß.

Wir freuen uns mit euch gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen. Beginn ist zwischen 15 und 16 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Start und Ziel ist auf dem Platz vor dem Schießstand gegenüber der Feuerwehr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Text und Bild von
Yannick Sprenger

Weihnachtsbaumsammlung

Am 15. Januar hat der Bürgerverein Thier wieder die (nicht mehr benötigten) Weihnachtsbäume in Thier eingesammelt. Pandemiebedingt haben wir auf die Mithilfe der Messdiener verzichtet.

Wir haben mit 4 Mann die Straßen in Thier abgefahren und die Bäume eingesammelt. Gleichzeitig haben 2 Mann den Baum vor der Kirche abgeschmückt und ebenfalls entsorgt. Unterstützung hatten wir von der Fa. Dahl GmbH, die 2 Fahrzeuge zum Transport der Bäume zur Verfügung gestellt hat. Den Schredder stellte uns die Fa. GaLaBau Büchler zur Verfügung. Die Bäume wurden am Rhabarberfeld geschreddert.

Darüber hinaus wurden auch 35 € gespendet, die der Bürgerverein den Messdienern übergeben hat.

Zum Abschluss gab es für die Helfer noch eine sehr schmackhafte Suppe von Jutta Büchler.

Text und Bilder von Frank Reuter





Aktuelles von der Schützenbruderschaft Thier

Absage der bisherigen Termine

Leider mussten wir in diesem Jahr die bisher geplanten Veranstaltungen aufgrund von Corona und den entsprechenden Beschränkungen absagen. Wir hoffen sehr, dass wir im kommenden Jahr wieder einen Schützenkarneval veranstalten können, die Jahreshauptversammlung wird in den Sommer verlegt.

Ausblick

Wir wollen, insoweit es möglich ist, im Frühling einige Aktionen vom letzten Jahr nachholen. Alle Dorfbewohner sind herzlich zu den Veranstaltungen eingeladen. Am 26.03. findet die Schnitzeljagd rund ums Dorf statt – weitere Detailinfos siehe Flyer. Am 08.04. wird endlich das Rampenfest gefeiert. Bei diesem werden wir den behindertengerechten Aufgang am Dorfgemeinschaftshaus sowie die entsprechenden Pflasterarbeiten entsprechend offiziell einweihen. Am 30.04. wird wieder am Schulhof das traditionelle Maibaumsetzen der Jungschützen abgehalten. Am 07.05. findet ab 14:00 der Familientag der Schützen statt. Am 21.05. wird am Dorfgemeinschaftshaus die Zeitkapsel angebracht.

Text von Yannick Sprenger

Anzeige

**Landwirtschaftlicher Betrieb
Uwe und Christel Dörpinghaus**



Bei **uns** und im **Dorfladen** erhältlich:

- frische Eier, aus Bodenhaltung
- selbstgemachte Nudeln
- Suppenhühner, auf Bestellung

Kontakt: Büchel 38, 51688 Wipperfürth
Tel: 02267/8077

Ankündigung



Frühjahrsputz op d'r Thier

Der Bürgerverein bittet am Samstag, den 9. April 2022, von 10 Uhr bis 12 Uhr zum Frühjahrsputz. Treffpunkt ist wie schon die Jahre zuvor unser Dorfplatz an der Bürgervereinshütte. Hier werden Plastiksäcke und Handschuhe ausgegeben. Der ein-gesammelte Müll kann hier abgegeben werden.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Bürgerverein Thier e.V., Willi-Laschet Straße 4, Tel. 0175/1446088



Der neue Vorstand stellt sich vor

Der Musikverein Thier hat seit Ende Januar einen neuen Vorstand und damit auch neue Ansprechpartner für Euch.

Das hat sich verändert: Nach vielen Jahren engagierter Vorstandsarbeit hat unser erster Vorsitzender Dieter Baldsiefen das Amt an Julian Schmitz übergeben.

Vielen Dank nochmals an dieser Stelle an dich, Dieter, im Namen des gesamten Vereins!

Außerdem übergibt Mareen Baldsiefen die Position der Medienwartin an Anna-Lena Molitor – Danke auch an dich für deine Arbeit in den undankbaren Corona-Jahren.

(Wieder) neu im Vorstand ist außerdem Rainer Blechmann – mit vielen Jahren Vereins- und Vorstandserfahrung steht er nun dem insgesamt sehr jungen Gesamtvorstand mit Rat und Tat zur Seite.

Der neue Vorstand: Auf dem Foto seht Ihr unseren aktuellen Vorstand nun von links nach rechts und hinten nach vorne: Volker Blechmann (Notenwart), Rainer Blechmann (Beisitzer), Lea-Marie Küster (Beisitzerin), Eva Röckerath (2. Vorsitzende), Julian Schmitz (1. Vorsitzender), Laurin Lurz (Geschäftsführer), Joana Lurz (Jugendwartin) und Anna-Lena Molitor (Schriftführerin/Öffentlichkeitsarbeit).

Kontakt: Bei allen Belangen rund um den Musikverein erreicht Ihr unseren neuen ersten Vorsitzenden von nun an unter der Telefonnummer 0176 66481845, der E-Mail-Adresse 1.vorsitzender@mv-thier.de oder in der Johann-Wilhelm-Roth-Straße 52 in Thier.



Text und Bild von Mareen Baldsiefen

Für den Teig:

220 ml Milch (lauwarm)

100 g Zucker

40 g Butter

500 g Mehl

1 Würfel Hefe

½ Tl. Salz

Zum Bestreichen:

1 Eigelb

Zum Verzieren:

Mandelblättchen

2 Rosinen für die Augen

Die Zubereitung:

Aus den Teigzutaten einen süßen Hefeteig herstellen. Den Hefeteig gehen lassen, bis er sein Volumen etwa verdoppelt hat. Nochmal kurz durchkneten.

Tipp für das Ausrichten der Teigstücke:

Etwas Öl mit der flachen Hand auf der Arbeitsfläche verstreichen und den Hefeteig darauf geben, so braucht man kein zusätzliches Mehl und der Teig klebt nicht mehr.



Auf dem Blech ordnet man die Teigstücke folgendermaßen an:

1. 1 Größeres ovales Stück für den Kopf
2. 2 Längliche Teile für die Ohren
3. 4 Bällchen für die Füße
4. 1 Schwanz
5. Ca 25 kleine Bällchen für den Körper
6. Ein paar Minibällchen für den Pony zwischen den Ohren.

Zwischen den einzelnen Teilchen etwas Platz lassen. Das fertig gelegte Lamm nochmal 10 min. gehen lassen.



Inzwischen den Backofen wie folgt vorheizen.

180°C Umluft oder 200°C Ober/Unterhitze.

Das Lamm großzügig mit Eigelb bestreichen. Die Rosinen als Augen leicht andrücken.

Nach Belieben Mandelblättchen oder Hagelzucker darüber streuen.



20 – 25 min. Backen.

Eventuell die letzten 10 min. mit Alufolie abdecken, damit es nicht zu dunkel wird.



Guten Appetit

Text und Bilder von Birgit Kamenik

TAG DER OFFENEN TÜR LÖSCHGRUPPE THIER

- ✓ Frührschoppen
- ✓ Schätzwettbewerb
- ✓ Fahrzeugaufstellung
- ✓ Platzkonzert des MV Thier ab 14 Uhr
- ✓ Imbiss und Pulled Pork Burger
- ✓ Cafeteria mit selbstgemachtem Kuchen
- ✓ Hüpfburg u.v.m. für die kleinen Gäste

*Große Kinderrallye mit tollen
Feuerwehrrübungen und Preisen
11-16 Uhr*

24.04.2022 – ab 10 Uhr





Einsätze und Veranstaltungen 2022

21.01.2022 Zimmerbrand Oberbenninrat

Am Abend um 18:59 Uhr wurden wir zu einem Zimmerbrand in Oberbenningrath gerufen. Mit 16 Kameraden rückten wir aus. Gleichzeitig wurde die LG Wipperfeld, die Drehleiter und der Einsatzleitwagen aus Wipperfürth alarmiert. Die Erkundung vor Ort ergab, dass es zu einer Verpuffung in der Gastherme gekommen war. Das Zimmer schien stark verrauchert und die Zimmertür zur Gasheizung war heiß. Ein Innenangriff durch die Wohnungstür hätte zu einer Ausbreitung des Feuers in der Wohnung geführt, so dass sich der erste Angriffstrupp unter PA gewaltsam durch das Fenster Zugang verschaffte. Durch die Luftzufuhr loderte das Feuer auf, welches aber zügig gelöscht werden konnte. Ein zweiter Angriffstrupp stellte vor der Zimmertür eine Riegelstellung um eine eventuelle Ausbreitung des Brandes zu verhindern und kontrollierte später das ganze Haus. Das Zimmer wurde ausgeräumt um alle Glutnester zu erreichen und zu löschen. 2 Personen die in dem Haus waren wurden wegen Verdacht einer Rauchgasvergiftung dem Rettungsdienst übergeben. Insgesamt waren 40 Feuerwehrleute im Einsatz. 3 Trupps unter PA.

06.02.2022 Baum auf Straße

Gleich zweimal wurden wir am 06.02.2022 zu Sturmschäden alarmiert. Um 13:00 Uhr war in Richtung Hermesberg, Höhe der Einmündung nach Niederflosbach ein Baum auf ein Auto gefallen. Die Person war leicht verletzt und wurde von ihren Eltern ins KH gefahren. Wir beseitigten den Baum und übergaben die Einsatzstelle der Polizei. Kurze Zeit später um 15:30 Uhr wurden wir zu einer umgestürzten Fichte auf die K18 Höhe

Abshof gerufen. Bei Eintreffen war die Fichte bereits durch einen ortsansässigen Landwirt mittels Traktor von der Straße geholt worden, wir säuberten die Straße und rückten nach zehn Minuten wieder ein. Bei beiden Einsätzen waren jeweils 11 Kameraden im Einsatz.

18.02.2022 Unwetterlage

Das dritte Sturmtief der Woche „Zeynep“ sorgte diesmal auch bei uns für zahlreiche Einsätze. Um 16.19 Uhr wurden wir zur Besetzung des Gerätehauses gerufen. Es ließ nicht lange auf sich warten, da kam die Erste Meldung. In Jörgensmühle sollte ein Bach, durch Versperrung des Rohres unter einer Brücke, über die Ufer laufen. Da dies nicht der Fall war kehrten wir zum Gerätehaus zurück und blieben in Bereitstellung. In der Folge flachte der Sturm etwas ab und wir konnten wieder Heim fahren. Wie von einigen Kameraden erwartet, war dies nicht von langer Dauer. Der Sturm nahm wieder zu. Um 19:21 Uhr wurden wir zur Bereitstellung ins Gerätehaus gerufen. Mehrere Bäume wurden in der Folge beseitigt. Nach dem ersten Baum in Richtung Kohlgrube mussten wir aber zuerst zu einem Kameraden nach Drecke ausrücken. Dort war die Kaminhaube samt Betonkranz herunter gefallen. Dabei wurden mehrere Dachziegel beschädigt. Zum Glück lagen schon Ersatz Ziegel bereit, so dass wir diese austauschen konnten. Nach einem kurzen Aufenthalt im Gerätehaus ging es ins Floßbachtal, auf der K18 lagen mehrere Bäume die beseitigt werden mussten. Mit 11 Kameraden wurden die Aufgaben erledigt. Auf dem Weg ins Gerätehaus fanden wir noch eine große Fichte die auf die K18 gestürzt war, auch diese wurde mittels Motorsäge entfernt. Danach fuhren wir ins Gerätehaus wo eine Bereitstellung nicht mehr nötig war, so dass wir alle nach Hause fahren konnten. Eine Überraschung hatte die Leitstelle für uns aber noch übrig. Um 23.09 Uhr wurden wir zum Drecker Busch gerufen. Dort lagen 3 zum Teil dicke Eichen auf der Straße. Da die Straße von beiden Seiten zu befahren ist, waren wir uns schnell einig das wir dort nicht tätig werden. Also fuhren wir unverrichteter Dinge mit unserem voll besetzten LF wieder rein.

19.02.2022

Auch am nächsten Morgen hatte „Zeynep“ noch etwas für uns vorbereitet. In Wüstenhof lagen 2 Bäume die die Fahrbahn versperrten. Um 05:09 Uhr fuhren wir mit nur 3 Kameraden dort hin um auch diese mittels Motorsäge zu beseitigen. Um 10:26 Uhr wurden wir dann wieder nach Drecker Busch befohlen, wo wir die Arbeiten der Nacht mit 8 Kameraden in Angriff nehmen sollten. Nach knapp einer Stunde war auch dies erledigt.

21.02.2022 Baum auf Straße Kohlgrube

Der nächste Sturm hieß „Antonia“. Um 04:35 Uhr fuhren wir mit 13 Kameraden auf die L286 von Kohlgrube in Richtung Vorderschöneberg. Dort wurde die Straße von einem Baum versperrt. Dieser wurde zügig beseitigt. Ein Kamerad berichtete dass er auf dem Weg zum Gerätehaus umgestürzte Bäume gesehen hatte. Daraufhin fuhren wir, nach Abklärung mit der Leitstelle dorthin um auch diese Straße, bei Büchel, von den Bäumen zu befreien. Nach gut einer Stunde konnten wir wieder Einrücken.

Text von René Dahl

Anzeige



FEHLING'S Hof

**Täglich frische Eier • Kartoffel •
Wollartikel • Schafwollbetten • Lammfelle**

Wüstenhof 9
51688 Wipperfürth

Mobil: 0171-7409124
Fax: 02267-82710
fehlingshof@t-online.de



MV Thier
mit Jugendorchester



Frühjahrskonzert

Samstag, 2. April 2022

Beginn 19:30 Uhr
Einlass 18:30 Uhr

Sonntag, 3. April 2022

19:00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus
unter dem alten Baum

€
1,- 5,- €

Am
mit
Anmelde

Verschoben!

Aufgrund von Covid19 haben wir uns
entschieden, unser Konzert unter freiem
Himmel stattfinden zu lassen!
Unser neuer Termin kommt bald!
Wir informieren Euch 😊

dem
2022, 8:00 Uhr
im Dorfladen Thier

Hier können Eintrittskarten erworben oder gegen Vorlage
der aktuellen Förderkarte kostenfrei abgeholt werden.

Restkarten an der Tageskasse.

www.mv-thier.de

Hallo

Wir sind Alina, Anja und Michael. Da wir noch sehr neu zugezogen sind op d'r Thier würden wir uns über neue Bekanntschaften freuen. Wir drei gehen am Wochenende gerne zusammen spazieren oder wandern und vielleicht möchze der ein oder andere sich uns anschließen.

Es grüßen Alina, Michael und Anja.

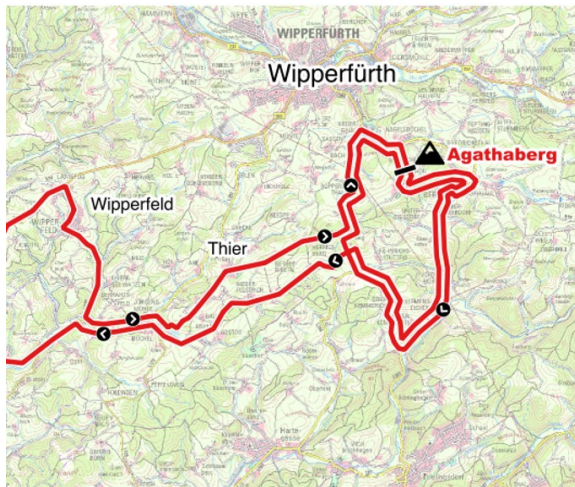
Tel. Anja Oehlers 017624044569



Rund um Köln 2022 kommt wieder durch Thier. Am Sonntag, 22. Mai werden die Radrennfahrer durch Thier fahren. Der Bürgerverein plant wieder einen Eventpoint an der alten Schule mit Getränken und Verpflegung.



Die Rennfahrer kommen von Wipperfeld über Jörgensmühle durch Thier und fahren über die Höhenstraße nach Agathaberg. Nachdem sie das Dorf zweimal umrunden, geht die Strecke zurück durch das Flosbachtal in Richtung Kürten





Mobile Massage
im Bergischen

Massage · Kosmetik · Fußpflege

Ich bin jetzt neu op d'r Thier und
komme zu Ihnen nach Hause

Anja Oehlers

www.mobile-massage-im-bergischen.de

info@mobile-massage-im-bergischen.de

0176 - 24044569

Frohe Ostern



Endlich ist es soweit:
Die Vöglein singen
weit und breit,
euch eine schöne
Osterzeit,
mit vielen bunt
bemalten Eiern, könnt
ihr Ostern
fröhlich feiern.

Euer Redaktions-Team

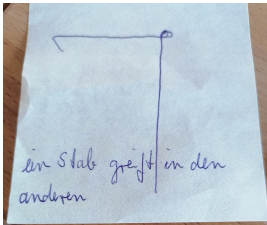
Diese Seite steht unseren Dorfbewohner kostenlos zur Verfügung.

Diese Gegenstände suchen ein neues zu Hause.

1 faltbare Schubkarre für kleine Gärten
Englische Staudenstützen, sogen. "Link Stakes" in
unterschiedlichen Größen abzugeben.

Gudrun Flosbach Tel. 3500 oder E-Mail an
gudrunflosbach@web.de

In Gudruns Sinne würde sich der Dorfspatz über eine Spende
freuen, ist aber kein muss.



Ihr habt einen Tipp

Ihr seid auf der Suche nach

Egal was Ihr habt es kann auf
diese Seite zur Bekanntgabe
gesetzt werden

redaktion@kirchdorf-thier.de



Der Dorfladen Thier – aktuelle Entwicklung & Ausblick

Es ist in den letzten Monaten viel passiert im Dorfladen und wir möchten mit diesem Artikel den Stand der Dinge berichten.

Das Jahr 2021 fing ganz gut an: die Umsätze lagen in den ersten 3-4 Monaten auf einem hohen Niveau und wir gingen davon aus, dass wir finanziell wieder ein gutes Jahr erreichen würden. Da hatten wir uns getäuscht, denn ab April gingen die Monatsumsätze erheblich nach unten und nach mehreren Monaten auf einem niedrigen Niveau wurden wir dann langsam nervös. Was war passiert? Warum wurde weniger eingekauft? Erste Gespräche mit unserem Hauptlieferanten zeigten uns auf, dass es diese Entwicklung in vielen kleinen Dorfläden gab – nach dem Lockdown gab es wieder viel mehr Alternativen für Einkäufe und da hatten die „kleinen“ Läden das Nachsehen.

Wir haben uns dann überlegt, was diese Entwicklung für uns bedeutet: bei einem dauerhaften Umsatz auf diesem niedrigen Niveau und den zu erwartenden Kostensteigerungen würden wir das Jahr 2021 mit einem großen Minus abschließen. Auch für die Folgejahre würde dies erhebliche Verluste bedeuten, da weitere Kostensteigerungen absehbar waren. (Mindestlohn, Energie- und Raumkosten). Da muss man dann schon überlegen, wie das alles weitergehen soll, auch, weil der aktuelle Mietvertrag für unser Ladenlokal bis Ende 2023 befristet ist und wir mit dem Vermieter im Jahr 2022 auch über die Fortsetzung bzw. Nichtfortsetzung des Vertrages sprechen müssen.

Daher haben wir uns entschlossen, bei der Generalversammlung sehr offen über die verschiedenen Szenarien der Zukunft des Dorfladens zu berichten, wobei auch die Option der Beendigung des Dorfladens mit aufgeführt wurde. Dies führte bei den anwesenden

Genossenschaftsmitgliedern zu einer großen Überraschung. Schon an diesem Abend wurde 2,5 Stunden diskutiert, was man alles ändern könnte. Eine Woche später meldete sich der WDR bei uns und wollte im Rahmen des aktuellen WDR-Themas „Dorfentwicklung“ mal wieder über unseren Dorfladen berichten. Für diesen Bericht haben wir uns dann im Vorfeld überlegt, dass wir nicht nur „alles eitel Sonnenschein“ berichten wollen, sondern auch gezielt über die aktuellen Probleme sprechen. Dies wurde dann auch in dem Bericht in der Aktuellen Stunde an einem Samstagabend mit aufgenommen. Der Bericht im Fernsehen wiederum regte die örtliche Zeitung an, mit uns ein Gespräch zu führen. Auch hier bekamen wir die Möglichkeit, über unsere aktuelle Problemlage zu berichten und der Bericht in der Bergischen Landeszeitung gab ein gutes Bild der aktuellen Lage des Dorfladens ab. Damit dann wirklich alle Dorfbewohner informiert werden, haben wir nochmals allen Bürgern von Thier und Umgebung zusätzlich in einem offenen Brief die aktuelle kritische Situation erläutert.

In dieser Zeit haben wir mit Vorstand und Aufsichtsrat in zahlreichen Treffen überlegt, was wir ändern müssen und können und wie wir aus der Misere herauskommen. Es wurden Gespräche mit anderen Dorfläden geführt: ein Aufsichtsratsmitglied des Dorfladens Wellbergen (Münsterland) hat uns in einem Gespräch viele nützliche Informationen gegeben, gleiches erfolgte bei einem Besuch in dem Dorfladen Eicherscheid in der Eifel, der auf Initiative von Familie Flosbach zustande kam. Dann haben wir noch eine Umfrage gestartet, bei der wir mehr als 100 Rückmeldungen erhalten haben. Die Anregungen aus den Gesprächen und aus der Umfrage haben wir in einem internen Workshop mit Mitarbeiterinnen, Aufsichtsrat und Vorstand analysiert und zum Teil kurzfristig umgesetzt. Verschiedene Punkte werden noch weiter überprüft, ob eine Umsetzung möglich ist.

Der o.g. TV-Bericht und der Zeitungsbericht führten dann auch dazu, dass die Politik sich bei uns meldete. Auf Initiative von Bürgermeisterin Anne Loth gab es in der Woche vor Weihnachten

ein Gespräch mit Anne Loth und 2 Vertretern des Oberbergischen Kreises. In diesem Gespräch wurden verschiedene Alternativen erörtert, wie die Stadt oder der Kreis uns helfen könnten. Final wurde überlegt, dass wir uns von externen Beratern unterstützen lassen könnten. Die Kosten dafür sollten zum größten Teil über einen Förderantrag beim OBK getragen werden. Über die Vertreterin des Dorfservice Oberberg Frau Gabriele May wurden dann erste Gespräche mit möglichen externen Beratern geführt und im Rahmen einer neuen Förderrichtlinie des OBK haben wir dann Ende Februar einen Förderantrag zu Kostenübernahme eines externen Beraters gestellt.

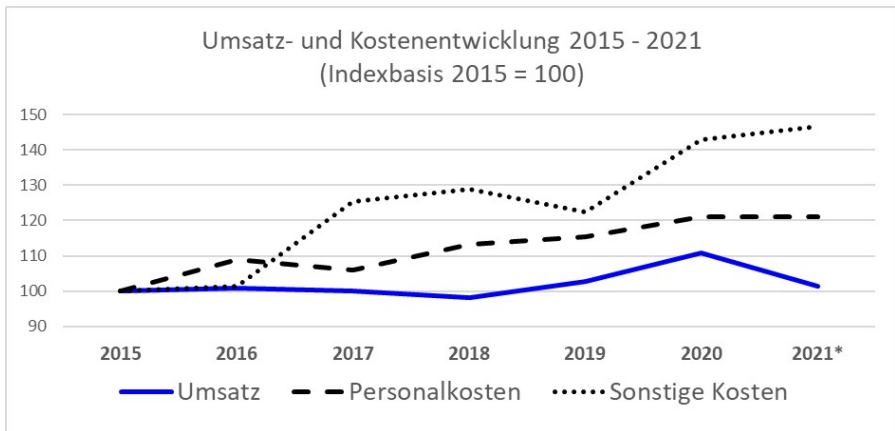
Wir hoffen, dass dieser Antrag positiv entschieden wird, so dass wir mit einem externen Berater eine evtl. neue, aber auch andere Sichtweise für die zukünftige Entwicklung des Dorfladens bekommen. Wir vom Vorstand und Aufsichtsrat sind alle keine gelernten Einzelhandelskaufleute und die als externe Berater in Frage kommenden Firmen/Organisationen haben ausreichend Erfahrung mit kleineren Dorfläden. Wir denken, dass wir über die Erkenntnisse aus diesen Gesprächen in einer größeren Informationsveranstaltung berichten werden.

Glücklicherweise hat sich der Umsatz seit unseren ersten Aktivitäten wieder etwas verbessert. Das (Vor-) Weihnachtsgeschäft ist immer unsere umsatzstärkste Zeit und die Aktion „Einkaufen für das Ahrtal“ hatte auch einen positiven Einfluss. Wir denken aber auch, dass unsere Informationen über die negative Entwicklung und die möglichen Folgen viele dazu bewegt haben, wieder vermehrt im Dorf einzukaufen. Zusätzlich haben wir bei verschiedenen Artikelgruppen die Preise leicht erhöht und werden dies auch zukünftig maßvoll durchführen müssen. Das „schlimmste Ergebnis“ ist nicht eingetreten, aber unser Umsatz im Jahr 2021 lag ca. 9% unter dem (hohen) Vorjahresumsatz und auch noch unter dem Umsatz von 2019.

Am allerwichtigsten ist aber, dass viele Mitbürger weiterhin vermehrt im Dorfladen einkaufen und wir Wege finden, dies beizubehalten

und auch mit zusätzlichen Kunden auszuweiten. Fakt ist, dass wir über die Jahre seit der Eröffnung des Dorfladens in 2014 mit Ausnahme des (Covid-) Jahres 2020 keine wirkliche Umsatzsteigerung verzeichnen konnten, aber unsere festen Kosten für Personal und Infrastruktur (Raumkosten und Energiekosten) ständig gestiegen sind.

Das folgende Schaubild zeigt die Entwicklung auf Basis des ersten vollen Geschäftsjahres 2015 als Basis „100“:



[*] Die Kosten für 2021 sind derzeit noch geschätzt, da die endgültige Abrechnung für 2021 zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen ist.]

Langfristig wird eine kontinuierliche Weiterentwicklung dieser Trends zur Schließung des Dorfladens führen. Weiter steigende Kosten sind absehbar: der Mindestlohn als Basis für unsere Personalkosten wird in diesem Jahr noch 2x steigen und liegt dann im Durchschnitt für 2022 um knapp 15% über dem Durchschnitt von 2019 bzw. in 2023 ca. 30% darüber. Weiterhin steigen die Energiekosten erheblich, durch die aktuelle Ukraine-Krise ist da das Ende noch nicht abzusehen. Und in diesem Kontext müssen wir als Genossenschaft überlegen, was wir mit dem auslaufenden Mietvertrag machen. Langfristig oder kurzfristig verlängern oder nicht mehr verlängern.

Mangels Alternativen für ein Ladenlokal wäre die Beendigung des Mietvertrages auch das Ende des Dorfladens durch die Genossenschaft.

Grundsätzlich setzen wir vom Dorfladen-Team (Mitarbeiter, Ehrenamtler, Aufsichtsrat & Vorstand) alles daran, die Zukunft des Dorfladens zu sichern, denn wir sehen den Dorfladen neben seiner Funktion als Nahversorger vor allem als das (Kommunikations-) Zentrum des Dorfes und wir möchten dies für alle Bewohner des Dorfes und der Umgebung langfristig erhalten. Dafür wenden wir seit einigen Wochen sehr viel Zeit auf, um alle Möglichkeiten zu erörtern und werden auch in den kommenden Wochen weiterhin an möglichen Änderungen arbeiten, um dies zu gewährleisten. Darüber hinaus brauchen wir natürlich die Unterstützung von unseren aktuellen und auch den zukünftigen Kunden im Dorf: nur, wenn wir es schaffen, die finanzielle Lage des Dorfladens auf eine solide Basis zu stellen, können wir den Dorfladen langfristig weiter betreiben.

Nur alle gemeinsam in unserem Dorf können dies erreichen: unterstützen Sie uns mit Ihren Einkäufen, denn nur mit diesen Einkäufen werden wir die dringend benötigte Umsatzsteigerung erzielen.

Text von Frank Sünger
Vorstand Dorfladen Thier eG

Die nächste Ausgabe „Dorfspatz op d`r Thier“ erscheint voraussichtlich am 15.06.2022. Redaktionsschluss für die 47 Ausgabe ist am 27.05.2022.

Annahme der Anzeigen / Texte / Beiträge unter redaktion@kirchdorf-thier.de oder bei Diana Wagner, Höhenstraße 10. Aktuelle Infos rund um unser Dorf gibt es auch im Internet unter www.kirchdorf-thier.de.

Für Anregungen, Kritik und Ideen sind wir immer offen und freuen uns über jedes Feedback per E-Mail oder per Post.

Euer Team vom Dorfspatz

Weihnachtsrätsel



Lösungswort



AHASEHWMTCI RNK
KRTC EEI TEHL
EALI IMF
EHCNEKEGS
AWIUMCBNHHT EAS
LTTAEAM
HENCES
STHNTEILS
HLSEORSCTTILN
REILDE
VRNASK DENATZ
KL SIUOAN
PCKZ EÄRB GSTI
ELAEKENADTDSNRV
ZEKENR
ETRREI
NKHELBU E C
CDTIRSHKNI
ÜGHINLWE
RMIEZETNTS

W E I H N A C H T S M A R K T

L I C H T E R K E T T E

F A M I L I E

G E S C H E N K E

W E I H N A C H T S B A U M

L A M E T T A

S C H N E E

S C H L I T T E N

C H R I S T S T O L L E N

L I E D E R

A D V E N T S K R A M Z

N I K O L A U S

S P R I T Z G E B Ä C K

A D V E N T S K A L E N D E R

K E R Z E N

R E N T I E R

L E B K U C H E N

C H R I S T K I N D

G L Ü H W E I N

Z I M T S T E R N E

Das „Dorfspatz op d`r Thier-Team“
Wünscht allen Thierer Bürgerinnen & Bürgern
und allen Leserinnen & Lesern dieser Zeitung
einen schönen Frühling.
Bleibt gesund und passt weiter auf Euch auf.

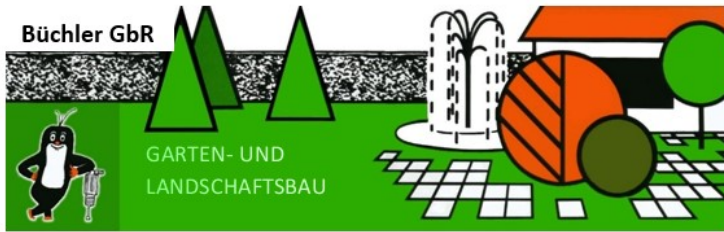
Abstand - Hygiene – Masken - Lüften



Frühlingsanfang Sonntag, 20. März



Anzeige



Frühling ist die Zeit des Neubeginns. Wir setzen ihre Ideen und Wünsche für ihren Garten in die Tat um.
Wir sind auch in dieser schwierigen Zeit für Sie da und gestalten ihre Außenanlage, nach ihren Wünschen, neu.
Sprechen Sie uns an! Ihr Team vom Galabau Büchler

Thier, Raffelsiefen 2; 51688 Wipperfürth
Telefon (02267) 9520
Telefax (02267) 87555
Mobile 0175 5662083

Email: buechler.heinz@t-online.de
www.galabau-wipperfuerth.de

Impressum: Herausgeber: Bürgerverein Thier e.V.

Verantwortlich: Michael Dahl, Höhenstr. 18, 51688 Wipperfürth–Thier,
Tel. 0171 5202529
Frank Reuter, Willi Laschet Str.4, 51688 Wipperfürth–Thier,
Tel. 0175 1446088
Diana Wagner, Höhenstr.10, 51688 Wipperfürth–Thier,
Tel. 0170 2452160

Redaktion, Layout, Anzeigen- und Text-Annahme:
redaktion@kirchdorf-thier.de

Erscheinungsweise: **vierteljährlich**